

AUSZEIT – EIN WEG ZU UNGESTÖRTEM LERNEN UND UNTERRICHTEN



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in vielerlei Hinsicht läuft der Unterricht mit den allermeisten Schülern ungestört und reibungslos ab. Immer wieder aber kommt es vor, dass einzelne Schüler aus verschiedensten Gründen massiv einen geregelten Unterricht stören und diesen verhindern. Da kann es auch schon mal passieren, dass belastende Situationen für den betroffenen Schüler, den unterrichtenden Lehrer und die restlichen Schüler entstehen. Mit einem **Auszeit-Konzept**, mit dem schon viele andere Schulen arbeiten, wollen wir dem entgegenreten. Dazu brauchen wir aber auch Ihre Unterstützung.

Zielsetzung

Wesentliche Ziele der Auszeit sind der Schutz lernbereiter Schüler/innen und das Angebot eines entspannten, ungestörten Unterrichts sowie Hilfsangebote für häufig störende Schüler/innen, die darauf abzielen, das Sozialverhalten zu hinterfragen, zu verbessern und notwendige Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihren Kindern die bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Gute Chancen haben Menschen, wenn sie selbst über ihr Leben entscheiden und es verantwortlich in die Hand nehmen können. Hier möchten wir ansetzen und auch mit Ihrer elterlichen Unterstützung und Mithilfe die „Auszeit-Methode“ weiterführen, die genau diese Fähigkeiten trainiert.

Das Verfahren

Wenn Schüler den Grundregeln nicht folgen und nach vorangegangener Ermahnung durch die Lehrkraft stören, verlassen sie den Unterricht und begeben sich mit einem Laufzettel in die Auszeit in eine andere Klasse. Die Lehrkraft gibt den Schülern/innen Aufgaben zur Bearbeitung mit. Die Schüler/innen müssen selbstverständlich den versäumten Unterrichtsstoff nachholen. Bei häufigeren Aufenthalten im Auszeitraum erfolgt folgendes Verfahren:

- 1./2. Aufenthalt Vermerk auf dem Auszeitenprotokoll & kurze Mitteilung im Hausaufgabenheft
- 3. Aufenthalt Mitteilung an Eltern (Elterngespräch nach Bedarf)
- weitere Aufenthalte Elterngespräch (evtl. auch mit JAS, SL)

⇒ bei Verhältnismäßigkeit Maßnahmen nach dem Schulgesetz nutzen

Die Mitarbeit der Eltern

Die Elterngespräche sind ein wichtiger und verbindlicher Bestandteil des Programms. Sie unterstreichen das Ziel die Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule zu festigen. Die Elterngespräche werden mit dem Ziel geführt, Hilfsangebote zu machen und Maßnahmen vorzuschlagen, die dazu führen, dass der betreffende Schüler ohne zu stören am Unterricht teilnehmen und somit am besten von ihm profitieren kann.

Bitte lesen Sie sich die Informationen sorgfältig durch und bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift die Kenntnisnahme sowie ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, die eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung des Programms ist.

Auf Wunsch können Sie sich im persönlichen Gespräch über dieses Programm informieren lassen. Zu diesem Gespräch stehen Ihnen die Klassenlehrer oder die Schulleitung nach Terminabsprache zur Verfügung.

Schwabach,

Silke Blomeyer

Silke Blomeyer, Rektorin

Gesa Coler

Gesa Coler, Konrektor

